



Gemeinde Hofstetten-Flüh

PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2021-2025)

40. Sitzung vom Dienstag, 22. August 2023

19:30 Uhr – 21:30 Uhr in der Aula, Primarschulhaus Hofstetten

Sitzungsleitung:	Steiger-Feld Tanja
Teilnehmende:	Meppiel Andrea Aebi-Stöcklin Saskia Hasler Stephan Schwyzer-Wehrli Kurt Stöckli Oser Brigitte Zeis Thomas
Besucher:	Haberthür Benjamin Heim Eveline
Entschuldigt:	Benz Bruno Berdats Patrick Gamba Patrick Gisin Sarina
Protokollführung:	Rüger-Schöpflin Verena

Verhandlungen

- | | | |
|---|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | 0.1.2.3
414 | Protokolle Gemeinderat
Traktandenliste / Genehmigung Protokoll |
| 2 | 6.5.0.3
415 | Verträge, Vereinbarungen
SBB-Spartageskarten |
| 3 | 7.2.0.2
416 | Gemeinderecht
Genehmigung und Verabschiedung Abfallreglement |
| 4 | 3.0.1.1
417 | Unterstützung externer Vereine und Institutionen
Beiträge an externe Vereine und Institutionen
Unterstützung Solothurner Waldtage |
| 5 | 0.2.2.2
418 | Personalrekrutierung
Übergangslösung Bauverwaltung |
| 6 | 0.1.8.3
419 | Spezialkommissionen / Arbeitsgruppen
Ersatzwahlen Arbeitsgruppen
Ersatzwahl Mitglied Redaktion Hofstetten-Flüh aktuell |
| 7 | 0.2.2
420 | Personal
Information Übergangslösung Gemeindeverwaltung |
| 8 | 0.1.2.11
421 | Übriges Gemeinderat
Verschiedenes |
| 9 | 0.1.2.11
422 | Übriges Gemeinderat
Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung (vertraulich) |

0.1.2.3	Protokolle Gemeinderat
414	Traktandenliste / Genehmigung Protokoll

Das Protokoll Nr. 39 vom 08. August 2023 wird unter Berücksichtigung der im Vorfeld eingegebenen Präzisierungen und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

6.5.0.3	Verträge, Vereinbarungen
415	SBB-Spartageskarten

Die SBB schafft die «Tageskarte Gemeinde», wie sie heute angeboten wird, ab. In der Gemeinde Hofstetten-Flüh läuft die «Tageskarte Gemeinde» auf Ende Januar aus und wird ab 01. Februar 2024 nicht mehr angeboten.

Ab 2024 kommt das Nachfolgeprodukt der «Tageskarte Gemeinde» auf den Markt - die neue «Spartageskarte Gemeinde».

Neu ist die «Spartageskarte Gemeinde» personalisiert und mit Vor-, Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person versehen und kann nicht an Drittpersonen übertragen werden.

Die Spartageskarte wird ausschliesslich durch Verwaltungsmitarbeitende online buchbar sein, was einen Mehraufwand bedeuten würde, weshalb sich Gemeinden wie z.B. Bottmingen gegen die neue Variante entschieden haben.

Es ist davon auszugehen, dass die SBB-Verkaufsentschädigung den effektiven Verwaltungsaufwand nicht abdecken wird. Ausserdem ist der Verkauf der SBB-Karten keine Kernaufgabe der Gemeinde.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt, die neuen Spartageskarten der SBB nicht einzuführen und auf einen weiteren Verkauf der Karten zu verzichten.

Diskussion:

Aus der Diskussion geht hervor, dass der Gemeinderat weitere Details für die Entscheidungsfindung benötigt. Daher wird der Antrag zurückgezogen. Sobald die nachfolgenden Abklärungen durch die Verwaltung getroffen wurden, wird der Antrag nochmals dem Gemeinderat vorgelegt.

- Preise Spartageskarte
- Einrichten / Kosten Webapplikation
- Verkaufskommission
- Inkasso / Rechnungsstellung

7.2.0.2	Gemeinderecht
416	Genehmigung und Verabschiedung Abfallreglement

Das heute gültige Abfallreglement muss aufgrund der verursachergerechten Finanzierung der Grüngutabfuhr angepasst werden. Zudem ist es zu wenig strukturiert und nicht an die vom Kanton gewünschte Form angepasst. Das nun vorliegende Reglement erfüllt diese Voraussetzungen.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt, das Abfallreglement zu verabschieden und im Sinne eines Antrages zuhanden der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Diskussion:

Der Hinweis auf Seite 3 «Die in diesem Reglement verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich jeweils auf alle Geschlechter» soll gestrichen werden. Es ist darauf zu achten, dass, wie vom Bund empfohlen, neutrale Bezeichnungen verwendet werden.

§ 16 Öffentliche Abfallkörbe

Es wird angeregt, an windexponierten Stellen die Abfalleimer mit Deckeln zu versehen, damit Abfall nicht hinausgeweht wird. Dieses Anliegen wird mit dem Technischen Dienst besprochen.

§ 17 Gebühren

Absatz 2 Grobsperrgut streichen

§ 23 Strafbestimmungen

Widerhandlungen werden durch den Friedensrichter bestraft. Stellen die Mitarbeitenden einen Verstoss fest (illegale Entsorgung), wird dieser dem Friedensrichteramt gemeldet.

Beschluss:

Der Gemeinderat verabschiedet einstimmig unter Berücksichtigung der Änderungen das Abfallreglement und genehmigt dieses im Sinne eines Antrages zuhanden der Gemeindeversammlung.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, das Reglement zur Vorprüfung beim Amt für Umwelt einzureichen.

3.0.1.1	Unterstützung externer Vereine und Institutionen
417	Beiträge an externe Vereine und Institutionen Unterstützung Solothurner Waldtage

Die Mitglieder der Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn (BWSO) haben Ende Oktober letzten Jahres das Projekt «Solothurner Waldtage 2024» einstimmig genehmigt. Damit das Projekt durchgeführt werden kann, braucht es einen finanziellen Beitrag der Mitglieder des BWSO.

Vom 06.- 08. September 2024 sollen im Brüelwald im westlichen Teil von Selzach die zweiten Solothurner Waldtage durchgeführt werden. Vom 02. - 06. September 2024 wird ein Schulprogramm angeboten. Mit dem Projekt soll die breite Bevölkerung angesprochen und über die vielfältigen Leistungen und Wirkungen des Waldes informiert werden. Bis zu 200 Schulklassen sind eingeladen, an einem Halbtage zwei bis drei stufengerechte Posten zu besuchen und den Wald mit allen Sinnen zu erleben. Von Freitag bis Sonntag sind die Waldtage für die ganze Bevölkerung geöffnet. Insgesamt werden bis zu 20'000 Besuchende erwartet. Die Initianten wollen die Waldtage im Kanton Solothurn weiter etablieren.

Aus Sicht von Thomas Zeis ist das ein tolles Angebot, welches das Bewusstsein für den Wald und dessen Bedeutung in der Bevölkerung gezielt steigert. Der vom BWSO vorgeschlagene Beitrag von CHF 696.-- ist für diesen Zweck gut vertretbar.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt, das Projekt «Solothurner Waldtage 2024» mit einem Betrag in der Höhe von CHF 696.-- zu unterstützen.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt einstimmig dem Antrag.

0.2.2.2	Personalrekrutierung
418	Übergangslösung Bauverwaltung

Antrag:

Dem Gemeinderat wurde auf dem Zirkulationsweg beantragt, mit Herrn Heiner Studer, Arbon, eine Mandatsvereinbarung mit Beginn 22. August 2023 vorerst bis Ende 2023 und der Möglichkeit der Verlängerung um max. 2 - 3 Monate abzuschliessen.

Begründung:

Mit dem Ausscheiden von Patrick Berdat ist die Bauverwaltung (BUR) personell unterbesetzt. Daher ist eine rasche Überbrückungslösung notwendig.

Die fristgerechte Bearbeitung der Baugesuche wie auch die Erledigung von anderen in das Aufgabengebiet von Patrick Berdat fallende Aufgaben muss sichergestellt werden. Bis zur ordentlichen Anstellung und Einführung eines neuen Verantwortlichen für den Hochbau wird als Sofortmassnahme eine Mandatsvereinbarung mit Herrn Heiner Studer, Arbon (vormals Nunningen) vorgeschlagen. Herr Studer kennt die

Bauverwaltung Hofstetten-Flüh und das Bauverfahren sehr gut, hat er doch für die Gemeinde bis vor gut einem Jahr ebenfalls auf Mandatsbasis als Baugesuchprüfer gearbeitet.

Herr Studer hat sich bereit erklärt, ab 22. August 2023 an ca. 3 Tagen pro Woche, jeweils Dienstag bis Donnerstag, auf der BUR zu arbeiten, und zwar zu den gleichen Entschädigungsbedingungen wie bei der letzten Vereinbarung. Da er in der Region übernachten muss, verlangt er zusätzlich eine Pauschalentschädigung pro Übernachtung.

Kosten:

CHF 100.--/Std.

CHF 100.--/pro Übernachtung

Annahme:	18 Wochen à 22 Std./Woche	=	CHF 39'600.--
	18 Wochen à 2 Übernachtungen	=	<u>CHF 3'600.--</u>

Total bis Ende 2023			CHF 43'200.--
			=====

Mit Heiner Studer wird eine Mandatsvereinbarung abgeschlossen. Zudem wird soll Heiner Studer die Geheimhaltungsvereinbarung der Gemeinde unterschreiben.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat auf dem Zirkulationsweg einstimmig beschlossen, zu den genannten Konditionen mit Heiner Studer eine Mandatsvereinbarung, abzuschliessen.

0.1.8.3	Spezialkommissionen / Arbeitsgruppen
419	Ersatzwahlen Arbeitsgruppen Ersatzwahl Mitglied Redaktion Hofstetten-Flüh aktuell

Aus beruflichen und familiären Gründen hat Frau Gaby Baumgartner mit Mailschreiben vom 12. Juni 2023 ihre Demission als Mitglied der Redaktion Hofstetten-Flüh aktuell eingereicht.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt, Frau Gaby Baumgartner aus dem Amt zu entlassen und als Nachfolgerin Frau Franziska van Deurse zu wählen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, auf Antrag der Redaktion Hofstetten-Flüh aktuell, Frau Gaby Baumgartner (Beutler) aus dem Amt zu entlassen und Frau Franziska van Deurse als neues Mitglied der Redaktion für den Rest der Amtsperiode 2021/2025 zu wählen.

0.2.2	Personal
420	Information Übergangslösung Gemeindeverwaltung

Aufgrund der aktuellen Personalsituation übernimmt die Gemeindepräsidentin Tanja Steiger nebst den strategischen auch viele höchst operative Tätigkeiten. Auf Empfehlung von Sarina Gisin hat Tanja Steiger am 14. August 2023 mit Dieter Pfister ein Gespräch geführt. Aufgrund seiner Erfahrung als ehemaliger Gemeindeleiter und Finanzverwalter und als Berater von Verwaltungsbetrieben könnte Dieter Pfister in verschiedenen Themen Unterstützung bieten.

Für die gemeindespezifischen Aufgaben kann Dieter Pfister ab 01. September 2023 bis 31. März 2024 ein 20 %-Pensum anbieten.

Dieter Pfister wird pro Woche einen Tag (mittwochs) vor Ort sein.

Vom 08. November 2023 – 30. November 2023 ist er abwesend.

Kostenschätzung / Honorar:

Das Honorar wird nach effektivem Zeitaufwand verrechnet. Der Stundenansatz beträgt CHF 175.-- zuzüglich MwSt. Die Fahrzeit wird mit 50 % verrechnet.

Die Spesen werden nach Aufwand (Fahrauslagen CHF 0.70/km, Büromaterial, Druckkosten etc.) verrechnet.

Annahme: 24 Wochen à 8 Std./Woche = CHF 33'600.--
(Sept. 2023 – März 2024)

Die Kosten werden dem Konto juristische und externe Fachberatung belastet.

Antrag:

Tanja Steiger beantragt dem Gemeinderat, eine Zusammenarbeit mit der Firma dp auf Mandatsbasis gemäss Offerte zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einhellig der Zusammenarbeit zu den offerierten Konditionen zu.

0.1.2.11	Übriges Gemeinderat
421	Verschiedenes

- Planungszone

An der Sitzung vom 17. August 2023 hat sich die Arbeitsgruppe (AG) Ortsplanungsrevision mit der Planungsabsicht der Petenten auseinandergesetzt und eine SWOT-Analyse erstellt.

Auf Anfrage teilte der Kanton mit, dass er im Vorfeld keine Stellungnahme zur Planungszone abgibt, sondern erst im Rahmen der Vorprüfung.

Gegen den Erlass der Planungszone sowie gegen die Planungsabsicht gingen fristgerecht zwei Einsprachen ein. Für die Behandlung derselben soll ein Fachjurist beigezogen werden. Kurt Schwyzer hat Adressen von Fachberater / Juristen erhalten und wird Offerten einholen.

Andrea Meppiel empfiehlt, auch beim Anwaltsverband Solothurn nachzufragen.

Auf die Frage nach der Planungsabsicht, antwortet Kurt Schwyzer, gemäss Petition vom 20.10.2022 sei die heutige lockere Bebauung beizubehalten.

Andrea Meppiel ist der Meinung, dass der Schutz der Böschung ebenso als Planungsabsicht zu erwähnen sei. Bei der kantonalen Vorprüfung sei dieser Schutz nicht beanstandet worden.

Kurt Schwyzer antwortet, dass damals beim Mitwirkungsverfahren sich einer der Hauptpetenten vehement gegen den Schutz dieser Böschung ausgesprochen habe, weshalb die AG Ortsplanungsrevision entschieden habe, die Böschung nicht unter Schutz zu stellen.

Die AG Ortsplanungsrevision ist legitimiert, die Ortsplanungsrevision vorzubereiten, wie im Leitbild vorgesehen. Der Entscheid – auch bezüglich Schutzes der Böschung – liegt letztendlich beim Gemeinderat.

Für Andrea Meppiel ist es sehr fraglich, wie neutral die AG Ortsplanungsrevision ist. Schlussendlich sei einer der Haupteinsprecher Mitglied der AG.

Kurt Schwyzer betont, dass dieses Mitglied jeweils in Ausstand getreten ist.

Die AG fokussiert sich nicht auf die Böschung, sondern auf die lockere Bebauung. Tanja Steiger ist in Gesprächen mit Anwohnern aufgefallen, dass diesen nicht bewusst ist, dass die Umsetzung dieser Petition zur Abwertung ihrer Liegenschaft führt.

Andrea Meppiel merkt an, dass der Erlass der Planungszone eine genaue Analyse der Risiken ermöglicht. Die Petenten haben zugesichert, den Antrag zurückzuziehen, falls der Gemeinde erhebliche Entschädigungsforderungen drohen.

- Schulraum Flüh

Drei Generalplaner haben sich in der Präqualifikation um die Einreichung einer Offerte beworben. Alle drei erfüllen die Voraussetzungen. Fachberater und AG Schulraum Flüh empfehlen dem Gemeinderat, alle drei Bewerber zur Offerteingabe zuzulassen.

Wie Kurt Schwyzer informiert, muss der Gemeinderat auf dem Zirkulationsweg der Zulassung zur Offerteinreichung für die Planung und Umsetzung des Bauvorhabens «Erweiterung Schulraum Flüh» zustimmen, damit der straffe Terminplan eingehalten werden kann. Er wird dem Gemeinderat die entsprechenden Unterlagen zukommen lassen. Das Geschäft wird zum ordentlichen Beschluss für die nächste Gemeinderatssitzung traktandiert.

- Jungbürgerfeier

Die im letzten Jahr von Niggi Studer getätigte Reservierung für die Rotberg ist bedingt durch den Pächterwechsel untergegangen.

Die Bürgergemeinde Witterswil stellt die Waldhütte zur Verfügung.

Schluss der Sitzung: 21:30 Uhr

Hofstetten, 29. August 2023

Tanja Steiger
Gemeindepräsidentin

Verena Rüger
Gemeindeschreiberin